



FÜR GUTE VERBINDUNG

Stabo Elektro GmbH & Co KG

Maximilian 14 • 78

D-71634 Hohenheim

Telefon 0 71 21 / 74 20-0

Telefax 0 71 21 / 81 20-79

in Lizenz und Änderungen vorbehalten

© COPYRIGHT 1994 Stabo Elektro GmbH & Co KG

02/98

STABO 5012

Bedienungsanleitung

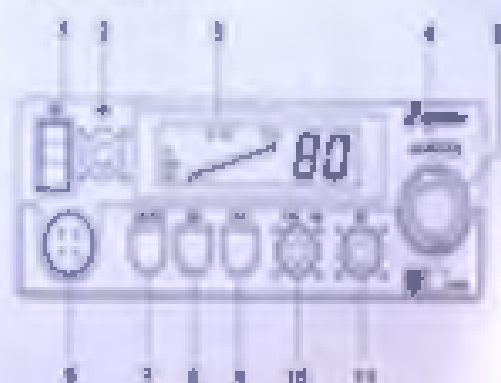
**stabo xm 5012/5082**



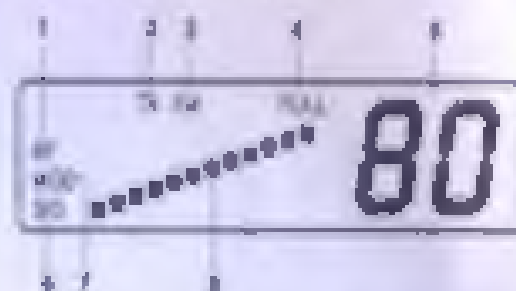
FÜR GUTE VERBINDUNG

## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

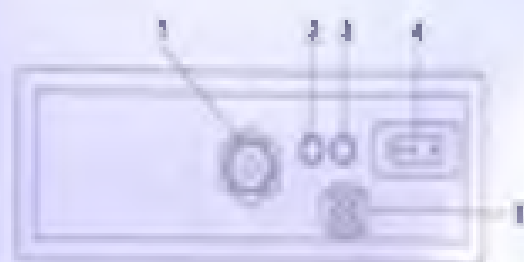
### Vorderseite



### Anzeige / Display



### Rückseite



## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

### Vorderseite

- 1 ON: Wippschalter EIN/AUS
- 2 PDL: Lautsprecher-Regler
- 3 Anzeige / Display (n.m.)
- 4 Regler für FM-Rauschunterdrückung FMQ
- 5 Antenneneinbaueinheit
- 6 Lautsprecherkabel, Harpolf
- 7 AMP/MX: AM-FM Umschalter
- 8 MX: Taste für AM-Empfang auf FM-Kanälen
- 9 MOD: Taste für Anzeige des Modulationsgrades
- 10 FMQ/RSQ: Rauschunterdrückungs-Regler mit Zuschaltknopf für die FM-Rauschunterdrückung FMQ
- 11 RF: HF-Verstärkungsregler

### Anzeige / Display

- 1 RF: Anzeige der HF-Spannung, ungefähren Sendeleistung
- 2 TX: Sendeleistung
- 3 FM: Frequenzmodulation
- 4 FLL: Vollauswertung der Anzeige
- 5 Kanal-Anzeige (mehrfach, 1-20)
- 6 S.S: Anzeige der Signalarbeit (Empfang)
- 7 MOD: Anzeige des Modulationsgrades/Hörs

### Anschlüsse auf der Rückseite

- 1 ANT: Antenneneinbaueinheit
- 2 L.METER: Anschluß für externes S-Meter
- 3 EXT SP: Anschluß für externen Lautsprecher
- 4 POWER: Stromversorgungsanschluss
- 5 BELCALK: Anschluß für Belohnung/Gewinn

# Inhalt

Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse	1.0
Vorderseite	1
Anzeige / Display	1
Anschlüsse auf der Rückseite	1
Inhalt	2
Einführung: Willkommen!	3
Wichtige Hinweise	4
Wichtige Hinweise	4
Wartungswesen	5
Vorbereitungen zum Betrieb	6
Einbau des Ragers	6
Anschluß an die Stromversorgung	6
Anschluß an eine Antenne	9
Bedienung: So legen Sie gleich los!	11
Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse	12
Vorderseite	12
Anzeige / Display	14
Anschlüsse auf der Rückseite	15
Bedienung ausführlich: Empfang	17
Gerät einschalten / ausschalten	17
Lautstärke einstellen	17
Kanal / Frequenz ändern	18
Rauschpegel (Squelch) einstellen	18
Was ist FM?	19
Modulationsarten AM und FM	20
UKW-Empfänger vs. AM-Sender vs. FM	21
Bei Frequenzen Range / RF	22
Bedienung ausführlich: Senden	24
Anfang: Zubehör	25
Handlar-Garantie	26
Technische Daten	27
CB – also Einführung	28
Kanäle und Frequenzen	31

# Einführung: Willkommen!

Herzlichen Glückwunsch und Willkommen zu Ihrem  
 im 5000 vor stakt  
 Sie haben damit ein CB-Funkgerät erworben, dessen  
 Technik, Leistung und Bedienungs-Konzept dem „Stand  
 der Technik“ entspricht – mit dieser Übersicht schenkt  
 Sie!

- ✓ 20 Kanäle in FM mit 4 Watt Sendeleistung
- ✓ 12 Kanäle in AM mit 1 Watt Sendeleistung
- ✓ „weiche“ Frequenzumwandlung FMG
- ✓ Multi-Funktion-Display zeigt beim Empfang die  
 Signalstärke der Radiostationen und beim Senden  
 die eigene ungefähre Sendeleistung über die Modu-  
 lation
- ✓ UKW-Taste für AM-Empfang auf FM-Kanälen: beim  
 Senden wird automatisch auf FM geschaltet
- ✓ Anschluß zu einem externen Lautsprecher
- ✓ Anschluß zu ein externes 3 Meter
- ✓ Anschluß zu ein externes Selektions-Gerät
- ✓ regelbare Hochfrequenz-Verstärkung bei Empfang
- ✓ mehrere Kanäle
- ✓ großes, gut ablesbares Display mit Hintergrund-  
 Beleuchtung
- ✓ Nachrüstung mit beleuchteten Bedien-Elementen
- ✓ separater Ein-/Aus-Schalter

Bleiben Ihnen die vielen Bedienungsanweisungen möglichst  
 durch, damit Sie alle Funktionen Ihres im 5000 an-  
 wen können und nutzen können.  
 Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und Information zuerst  
 die Hinweise auf den folgenden Seiten!

## Wichtige Hinweise

### Rechtliche Hinweise

Im Jahr 2002 ist „gesetzlich“ und auf z. ganz Deutschland nach Annahme bei Herrn zuständigen Bundes und für Post und Telekommunikation (BPT) (Zentrale Postfach 80 01, D-50829 Mainz) als Markt oder Post station kommen werden. Die Zulassungswende bei Herrn Gerd bei, die BPT Zulassungswende befindet sich auf der Webseite des Funkgesetz. Für den Sie die Zulassungswende sowie der Gesetzgebungswende auch immer in Regeln ist.

Die nachfolgenden Punkte beziehen sich auf die Rechtschreibweise dieser Zulassungswende (Antrag 1993). Schließen Sie sich bei der BPT-Zulassungswende nach der jeweils aktuellen Vorschriften!

#### BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE PUNKTE:

- Der Betrieb von CB-Funkgeräten mit 40 Kanälen ist in Deutschland durch die Verfügung 24-47/1995 des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation geregelt. Diese Verfügung ist in Anlage 18/95 veröffentlicht.
- Für im 2002 nach - als ein 40-Kanal-Gesetz - bei der Sie zuständigen BPT-Außenstelle angemeldet werden. Für „Zurückführung des Rechts zum Betrieb von CB-Funkanlagen“, „Frequenzumleitung“ und „Frequenzumleitung“ erhielt das BPT-Gesetz.
- Bei Radiokommunikation dieser Zulassungswende hat das Bundesministerium für Post und Telekommunikation „Vorbereitung einschulende Schulungsstelle zu der Nachbundesland“ hergestellt, die jedoch nur für den Betrieb auf der „neuen“ Kanäle 41 bis 80 gelten. Ihre zuständige BPT-Außenstelle informiert Sie über die an Ihrem Wohnort aktuell geltende Regelung.
- Für das im 2002 besteht eine AFM-Gesetzgebung und darf gesetzlich sowohl als Publikation, als auch als Feststellung zu einem 2002-Gesetz als Gesetz betrachtet werden.

## Wichtige Hinweise Warnhinweise

- Für Patienten im Ausland müssen Sie sich über die 2002 geltenden Bestimmungen informieren.
- Jegliche Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät führen automatisch ein Erhöhen der Betriebsleistung bis nach einer Prüfung des Geräts unter seinen Umständen und versuchen Sie sich nicht, es in einem bestimmten Staat zu registrieren. Es erfolgt dann außerdem in Garantie-Anspruch!
- Lesen Sie vor Einsatz des Mobiltelefons das im 2002 diese Zulassungswende genau durch, um eventuelle Schäden infolge falscher Handhabung zu vermeiden. Schützen Sie für Funkgerät vor Feuchtigkeit, vor Staub, Verschmutzung und vor zu hohen Temperaturen. Setzen Sie es im Sommer insbesondere über längere Zeit einer direkten Sonneneinstrahlung aus. Das Gerät soll nur mit ungeschützter Antenne betrieben werden, da sonst das Signal zu stark vermindert werden!

### WARNHINWEISE

- Elektromagnetische Wellen können Störungen verursachen und Ihre Gesundheit gefährden!
- Da z.B. in Bezug auf die Strombelastbarkeit von Hochspannungsleitungen z. keine definierten Aussagen gemacht werden können, empfehlen wir ebenfalls Tragen von Hochspannungsleitungen, generell vom Umgang mit Funkanlagen (Gesetzgebung) abzurufen!
- In der Nähe von Personen mit Hochspannungsleitungen sollte nicht gearbeitet werden!
- Um die Anforderungen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit sicherzustellen, dürfen in das im 2002 angegebene Leitungen eine Länge von drei Metern nicht überschritten. Die Antennenleitung ist hiervon ausgenommen.



Weitere Informationen hierzu: Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 1001, D-50829 Siegen.

## Vorbereitungen zum Betrieb

### Einbau in den Wagen

Suchen Sie sich zunächst sorgfältig einen geeigneten Montageort im Auto aus - eine nachträgliche Änderung kann sehr umständlich sein.

Am besten finden Sie den optimalen Platz, indem Sie das Gerät dreimal an drei verschiedenen Positionen ausprobieren und dabei folgende Hinweise beachten:

- Fahrer und Beifahrer sollen das Gerät gleichzeitig bedienen können. Dazu gehört auch, daß von beiden Plätzen aus das Mikrophon bequem erreichbar ist. Ein Platz in der Mitte des Armaturenbretts oder in der Mittelkonsole ist also hierfür ideal.
- Suchen Sie einen Platz, an dem möglichst kein direkter Sonnenlicht auf die Frontplatte oder das gesamte Gerät fallen kann. Dadurch würde sich das Funkgerät sehr stark erwärmen.
- Meistens heißt Gerät selbst umschaltbare Taste von Haltegaspedal auslösen oder öffnen. Dem nämlich könnte es im Winter bei eingedrückter Haltegaspedal das Gerät zu warm werden.
- Achten Sie bei der Wahl des Montageortes darauf, daß die Antenne (Ant.) bei Sturmwarnung (St.) Antenna) bei nach hinten weggeklappt werden können, ohne daß sie dabei zerkratzt werden. Der Kunststoff der Antenne berührt den meisten Platz in der Kabine.
- Meistens heißt Funkgerät so, daß der Lautsprecher für eine gute Klangqualität im gesamten Innenraum des Autos nicht oder nur mit geringen Verzerrungen möglich, werden Sie unbedingt einen externen Stereo-Zusatzlautsprecher anschließen und diesen an geeigneter Stelle montieren.
- Meistens heißt Funkgerät möglichst nicht direkt neben oder unter dem Fahrerbein - baumstehende Antenne könnte das Gerät übermäßig verschmutzen.
- Prüfen Sie das Gerät unbedingt in Ihrem neuen Auto, daß es bei einem Unfall keine Gefahr für Sie darstellt.

## Vorbereitungen zum Betrieb

Halten Sie eine o.g. Funkfrequenz und einen optimalen Platz für Ihr Funkgerät gefunden, so ist Ihnen nur noch ein einziger Schritt zu tun - das nachfolgende:

- Bevor Sie die erforderlichen Löcher zum Anschrauben des Montagegestells bohren, müssen Sie sich sorgfältig vergewissern, daß Sie dabei keine verbotenen Kabel, Leitungen oder Schläuche beschädigen.
- Benutzen Sie beim Bohren der Löcher das Montagegestell als Schablone zum Markieren.
- Verwenden Sie für die Befestigung des Montagegestells alle mitgelieferten Schrauben. Nehmen Sie niemals nur eine Schraube, weil das unter Umständen gefährlich ist, wenn die nicht ausreichend stabile Montage nicht das Funkgerät später zu stark auslenkt und zu Beschädigungen führen kann.
- Schrauben Sie zunächst nur das Montagegestell im Wagen fest. Das Gerät selbst sollten Sie erst dann in das Gestell befördern, wenn es korrekt angebracht ist. Vielleicht kommt man bei einer komplett montierten Gerät nur noch schwer an dessen Anschlußkabel und die Nacharbeiten.
- Wenn Sie Ihr Funkgerät über aus dem Auto entfernt haben (z.B. als schwerer Diebstahlschutz, bei mehreren Autos oder häufigen Ausfahrten), so geht das am einfachsten mit einer 3000-Sekunden-Halterung. Damit ist ein Herausnehmen und Einsetzen des Funkgeräts in Sekundenschnelle möglich.

## Vorbereitungen zum Betrieb

### Anschluß an die Stromversorgung

Es ist wichtig, vor dem Betrieb die Anschlußspannung mit 16,8 V bis 18,8 V bei 2 A - Maximum abzufragen.

Der Anschluß an Funkgerät erfolgt mit dem richtigen Stromversorgungsgerät ist die Buchse DC 12-87 auf der Rückseite des 40502.

In der Stromversorgungsanlage ist eine Sicherung von 2 A eingeschaltet, die nicht von einem anderen Gerät getrennt werden darf.

Bevor Sie den Betrieb beginnen, müssen Sie sich die Ursache dafür erklären, dass das Gerät nicht funktioniert. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.

Für den Anschluß des 40502 an das Stromversorgungsgerät, siehe die folgenden Schritte:

- Die Stromversorgung des 40502 ist mit einem Sicherungsautomaten ausgestattet, der die Stromversorgung des Geräts sicherstellt.
- Der Anschluß des 40502 an das Stromversorgungsgerät erfolgt mit dem richtigen Stromversorgungsgerät. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.
- Schließen Sie das Stromversorgungsgerät an das Stromversorgungsgerät an. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.
- Führen Sie das Kabel für die Stromversorgung des Geräts an das Stromversorgungsgerät an. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.

## Vorbereitungen zum Betrieb

Es ist wichtig, vor dem Betrieb die Anschlußspannung mit 16,8 V bis 18,8 V bei 2 A - Maximum abzufragen.

### Anschluß an eine Antenne

Die Antenne des 40502 ist mit einem Stromversorgungsgerät verbunden. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.

Es ist wichtig, vor dem Betrieb die Anschlußspannung mit 16,8 V bis 18,8 V bei 2 A - Maximum abzufragen.

Die Antenne des 40502 ist mit einem Stromversorgungsgerät verbunden. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.

Es ist wichtig, vor dem Betrieb die Anschlußspannung mit 16,8 V bis 18,8 V bei 2 A - Maximum abzufragen.

Die Antenne des 40502 ist mit einem Stromversorgungsgerät verbunden. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.

Die Antenne des 40502 ist mit einem Stromversorgungsgerät verbunden. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.

Es ist wichtig, vor dem Betrieb die Anschlußspannung mit 16,8 V bis 18,8 V bei 2 A - Maximum abzufragen.

- Führen Sie das Kabel für die Stromversorgung des Geräts an das Stromversorgungsgerät an. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.
- Führen Sie das Kabel für die Stromversorgung des Geräts an das Stromversorgungsgerät an. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, warum das Gerät nicht funktioniert. Eine Schaltung von mehr als 2 A ist möglich.



## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

In diesem Kapitel finden Sie alle Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse Ihres Radios im DSD2 ausführlich erklärt. Die Zahlen beziehen sich auf die Geräte-Abbildungen auf der ersten Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Sie können dieses Kapitel auch als Referenz oder Kurzübersicht bei Reparaturen benutzen. Selbstverständlich werden die einzelnen Funktionen im Zusammenhang ausführlich in den entsprechenden Kapiteln erklärt.

### Vorderseite

- 1 **ON: EIN/AUS**  
Hiermit schaltet Sie das Funkgerät ein (Eilichtung ON) und aus.
- 2 **VOL: Lautstärke-Regler**  
Verstellen Sie mit diesem Regler die Lautstärke so ein, daß Sie Ihre Partnerstation gut verstehen können.
- 3 **Anzeige (Display), u.ä.**
- 4 **interner Regler für die Rauschunterdrückung FMG**  
Der Regler ist als Wert auf einer optischen Skala eingestellt. Eine Änderung der eingestellten Einstellung bewirkt eine Änderung der „inneren“ Rauschunterdrückung (FMG) und kann nur mit einem Reglerman mit einer passenden, leichten Schraubendreher vorgenommen werden.
- 5 **Kanalwähler**  
Mit diesem Knopf stellen Sie den gewünschten Kanal ein. Drehen Sie den Regler nach rechts in Richtung höherer und nach links in Richtung tieferer Kanäle. Die Kanal-Unterzeichnung „Stoff im Kanal“ auf Kanal 10 (bzw. Kanal 7) und umgekehrt.
- 6 **Mikrofonleuchte**  
Stimmen Sie hier das empfindliche Mikrofon ein. Durch das Signal wird unmittelbar festgestellt, wie gut es wird, stellen Sie die Überverstärkung auf die Nulllinie ein (oder so – es sollte sicherer Maß genügt).

## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

- 7 **AM/FM: AM/FM-Umschaltung**  
Mit dieser Taste schalten Sie zwischen den Betriebsarten AM und FM (Anzeige FM) um. In Deutschland sind die 10-15-Kanäle für FM zugelassen. Auf den Kanälen 4 bis 15 dürfen weiterhin die Betriebsarten AM und FM benutzt werden. Mit Taste AM/FM können Sie also empfangen und weiterleiten auf diesen Kanälen zwischen AM und FM wählen.
- 8 **MT: AM/FM-Automatik**  
Mit dieser Taste gedrückt, so ist im Funkgerät auf allen 10 Kanälen während das Empfangs ist AM geschaltet. Beim Sendehinlegen schaltet es dann automatisch auf FM, wenn auf dem gewählten Kanal sich auch nur in FM gesendet werden darf (Kanäle 7-9 und Kanäle 10-15).
- 9 **MCD: Umschaltung der Anzeige**  
Beim Senden läßt sich im Display entweder die eigene, empfangene Sendeleistung oder die Modulation anzeigen.  
Taste MCD drücken, um auf Anzeige der Modulation (Anzeige MOD) zu wechseln.  
Taste MCD drücken, um auf Anzeige der empfangenen Sendeleistung zu wechseln (Anzeige RF).
- 10 **FMG/NO: Rauschsperr-Regler und -Schalter**  
Mit der Rauschsperr- (Signal) können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal (im Empfangs) der Welt durch unser in den Sendegeräten. Das Problem ist, daß unter Umständen, daß der Regler auf dem freien Kanal, so ist die Rauschsperr- ausgeschaltet.  
Drehen Sie den Regler auf einem freien Kanal so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet. Damit ist die Rauschsperr- auf die höchste Empfindlichkeit gestellt und wird nicht von schwachen Stationen „geblendet“.  
Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß die Station sein, um die Rauschsperr- zu hören.



## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

In der FM die „weiche“ Frequenzumkehrung **FWD** angeschlossen (FWD besser herausgezogen, so wird das Rauschen sehr ausgeglichen. Besonders bei Mobiltelefon wird dadurch ein „abgehackter“ Empfang weitgehend vermieden.  
In die „normale“ Rauschsperrung **NOI** (30 Anger) ist angeschlossen) eingestellt, so wird das Rauschen bei Unterschreiten der Schwelle fast abgehackt).

### 11 RF: HF-Verstärkung

Der Empfang können Sie mit Regler **RF** die Hochfrequenz-Verstärkung einstellen. Für höchste Empfindlichkeit steht dieser Regler auf dem rechten Anschlag (Position **R**).

Kontrollen Sie jedoch beim Empfang sehr starker Signale zu einer unklaren Wiedergabe, verschieben Sie die Empfindlichkeit etwas. Regler **RF** vollständig nach links drehen.

## Anzeige / Display

### 1 ANT

Beim Senden wird die eigene, angelegte Sendeleistung angezeigt. Schalter **MOD** ist gelb.

### 2 TX

Wenn Sie senden, sehen Sie die Anzeige **TX**.

### 3 FM

In Funkgerät arbeitet die **FM** = Frequenzmodulation. In dieser Anzeige nicht zu sehen, ist an der Frequenz **42** auf **401** = Amplitudenmodulation eingestellt.

### 4 FILL

Modulation, Sendeleistung oder Empfangssignal haben den höchsten Wert erreicht.

### 5 Kanal-Anzeige

Hier wird der aktuell angelegte **CE**-Kanal (1 bis 30) angezeigt.

### 6 SIG

Für die Empfangung wurde festgestellt angezeigt wird.

## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

### 7 MOD

Beim Senden wird die Modulation angezeigt. Tausch **MOD** ist gelb.

### 8 Signalelektrode / rel. zu Sendeleistung / Modulation

An dieser Bedienelement können Sie bei Empfang die Signalelektrode ablesen, wie der Sie Ihre Partnerstation empfangen. Die Anzeige ist in den 3-Banden 1, 2, 5 und 6 sowie **40** (**MOD**) ablesbar.

Im Sendebetrieb wird gegenüber der eigens. rel. zu (empfangen) Sendeleistung (**RF**) oder der Modulation (**MOD**) angezeigt.

## Anschlüsse auf der Rückseite

### 1 ANT

An diesen Antennenanschluss schließen Sie die Zuleitung der Ihren CB-Antenne mit einem geeigneten Koaxialkabel (**PL 259**) an.

In Funkgerät kann Sie optimale Leistung nur mit einer richtig angepassten Antenne und korrekt eingestellten Antenne erreicht. Nehmen Sie niemals das Gerät ohne angeschlossene Antenne in (Sendebetrieb). In einige Bereiche amontieren werden können.

### 2 S-METER

An dieser Anzeige können Sie ein externes S-Meter anschließen. Das kann durch in Ihrem Bereich montiert werden kann. Damit haben Sie die Feldstärke einer Partnerstation immer vor Augen.

### 3 EXT SP: Anschluss für externes Lautsprecher

An dieser Anzeige können Sie mit einem Green-Boxer oder externen Lautsprecher (8 Ohm, 12W) anschließen. Der interne Lautsprecher wird dabei automatisch abgeschaltet. Empfohlen wird ein separater starker Lautsprecher sein, wenn der im Gerät angebaute Lautsprecher nicht für übertrifft kann.

## Anzeige- und Bedienelemente, Anschlüsse

- 4 DC 12,1 V Stromversorgung  
Anschluß für die Stromversorgung. Stecken Sie in diese Buchse den Stecker des vorgesehenen Stromversorgungsadapters. Achten Sie beim Anschluß des Kabels an das Bordnetz unbedingt auf die richtige Polarität. Das rote Kabel muß an den Plus-Pol des Bordnetzes angeschlossen werden, das schwarze Kabel an den Minus-Pol („Masse“).
- 5 SELCALL  
Hier schreiben Sie den starb-Selbstanruferwahl SC-TIE 0 (Zufahrt an) mit dem Sie einzelne Ziffern einer Gruppen ganz gezielt rufen können.

## Bedienung ausführlich: Empfang

In diesem Kapitel „Bedienung ausführlich“ wird Schritt für Schritt erklärt, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr starb für den Empfang bietet. Sie können dazu entweder Punkte nach der kompletten „Zufahrt“ zu Ihrem starb am SSB2 lesen.

Bevor Sie das Gerät einschalten, sollten Sie Stromversorgung und Antennenordnungsgesetz angeschaut haben!

### Gerät einschalten / ausschalten

- Gerät einschalten  
Wippschalter ON auf Stellung ON schieben und Ihr Funkgerät ist eingeschaltet. Im Display ist der aktuell empfangene Kanal (z.B. die aktuell empfangene Frequenz) zu sehen.
- Zum Ausschalten drücken Sie auf den unteren Teil des Wippschalters ON. Das Display erloscht und Ihr Funkgerät ist ausgeschaltet.

### Laufstärke einstellen

- Stellen Sie mit den Fägler VOL/PAE die gewünschte Lautstärke ein – Drehen nach rechts = lauter, Drehen nach links = leiser.

#### Hinweise

Stellen Sie die Lautstärke so ein, daß Sie Ihre Funkpart-ner gut verstehen können.

Bei Mobilfunk ist selbstverständlich der Straßenverkehr absoluten Vorrang! Eine hohe Lautstärke Ihres CB-Geräts kann Sie vom Straßenverkehr ablenken!

## Bedienung ausführlich: Empfang

### Kanal Frequenz ändern

Wird der Kanalschalter einwärts gedrückt, ändert sich der Kanal. Ist der Kanal bereits ausgewählt, ist Kanal 123 als aktiver Kanal angezeigt.  
Wird der Kanal 123 einwärts gedrückt, wird der Kanal 124 als aktiver Kanal angezeigt.

### Rauschpegel (Squelch) einstellen

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ unter „Stellen“ gedrückt, verschieben sich ein horizontaler Balken. Wenn der Balken in Empfangsposition ist, ist kein Rauschpegel eingestellt. Ist er weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

## Bedienung ausführlich: Empfang

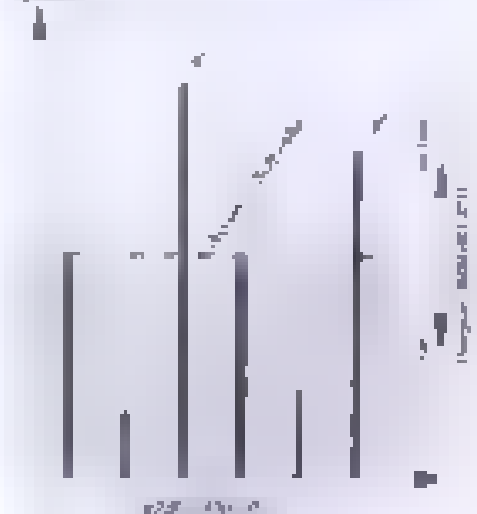
Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

### So funktionieren die Rauschmesser

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.

Wird der Knopf „Rauschpegel“ oder „Squelch“ gedrückt, wird der Balken nach rechts verschoben. Ist der Balken weiter rechts, ist ein Rauschpegel eingestellt.



### Was ist FMQ?

FMQ ist ein Maß für die Qualität der Übertragung. Es wird durch die Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem theoretischen Rauschpegel bestimmt. Ein niedriger FMQ-Wert deutet auf eine gute Übertragung hin, ein hoher Wert auf eine schlechte Übertragung.

## Bedienung ausführlich: Empfang

Überprüfen Sie, ob die Antenne richtig angeschlossen ist. Wenn Sie die Antenne nicht richtig angeschlossen haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können. Überprüfen Sie auch, ob die Batterie richtig eingesetzt ist. Wenn Sie die Batterie nicht richtig eingesetzt haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können.

### Modulationsarten AM und FM

AM (Amplitude Modulation) ist eine Modulationsart, bei der die Amplitude des Trägersignals mit dem Nutzsignal moduliert wird. FM (Frequency Modulation) ist eine Modulationsart, bei der die Frequenz des Trägersignals mit dem Nutzsignal moduliert wird.

AM ist eine einfache Modulationsart, die für die Übertragung von Sprachsignalen geeignet ist. FM ist eine komplexere Modulationsart, die für die Übertragung von Musiksignalen geeignet ist. FM ist auch unempfindlicher gegenüber Störungen als AM.

FM ist eine Modulationsart, bei der die Frequenz des Trägersignals mit dem Nutzsignal moduliert wird. FM ist eine komplexere Modulationsart, die für die Übertragung von Musiksignalen geeignet ist. FM ist auch unempfindlicher gegenüber Störungen als AM.

FM ist eine Modulationsart, bei der die Frequenz des Trägersignals mit dem Nutzsignal moduliert wird. FM ist eine komplexere Modulationsart, die für die Übertragung von Musiksignalen geeignet ist. FM ist auch unempfindlicher gegenüber Störungen als AM.

- Wenn Sie die Antenne nicht richtig angeschlossen haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können. Überprüfen Sie auch, ob die Batterie richtig eingesetzt ist. Wenn Sie die Batterie nicht richtig eingesetzt haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können.
- Wenn Sie die Antenne nicht richtig angeschlossen haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können. Überprüfen Sie auch, ob die Batterie richtig eingesetzt ist. Wenn Sie die Batterie nicht richtig eingesetzt haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können.

## Bedienung ausführlich: Empfang

Überprüfen Sie, ob die Antenne richtig angeschlossen ist. Wenn Sie die Antenne nicht richtig angeschlossen haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können. Überprüfen Sie auch, ob die Batterie richtig eingesetzt ist. Wenn Sie die Batterie nicht richtig eingesetzt haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können.

Überprüfen Sie, ob die Antenne richtig angeschlossen ist. Wenn Sie die Antenne nicht richtig angeschlossen haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können. Überprüfen Sie auch, ob die Batterie richtig eingesetzt ist. Wenn Sie die Batterie nicht richtig eingesetzt haben, kann es sein, dass Sie keine Signale empfangen können.

### FM Empfangen in AM-Sendern in FM

Wenn Sie einen AM-Sender in FM-Empfangen, können Sie das Signal nicht empfangen. AM-Sender sind für AM-Signale ausgelegt und können FM-Signale nicht empfangen. FM-Empfänger sind für FM-Signale ausgelegt und können AM-Signale nicht empfangen.

Wenn Sie einen AM-Sender in FM-Empfangen, können Sie das Signal nicht empfangen. AM-Sender sind für AM-Signale ausgelegt und können FM-Signale nicht empfangen. FM-Empfänger sind für FM-Signale ausgelegt und können AM-Signale nicht empfangen.

### Bei Verzerrungen: Regler RF

Wenn Sie Verzerrungen hören, können Sie den RF-Regler (Radio Frequency) einstellen. Der RF-Regler steuert die Verstärkung des Signals. Wenn Sie den RF-Regler einstellen, können Sie die Verzerrungen beseitigen.

- Wenn Sie Verzerrungen hören, können Sie den RF-Regler (Radio Frequency) einstellen. Der RF-Regler steuert die Verstärkung des Signals. Wenn Sie den RF-Regler einstellen, können Sie die Verzerrungen beseitigen.

## Bedienung ausführlich Senden

Es sollten nur geprüfte Bediener die Anlage über  
Analoger Antennen

Senden Sie niemals ohne eingeschaltete CB-  
ANTENNE. Diese sollte vorher bei besten Reichweiten  
außerdem auf das niedrigste Mehrwellenmittel  
(MW) abgestimmt sein.

- Stellen Sie sich mit der Antennensteuerung  
gewünschten Kanal (z. B. 27) ein. Senden Sie  
mit einem "Kurz-Ton" (14 Sekunden) an  
den Empfänger des Gegenüber. Ein Funkgerät  
schaltet sich auf Frequenz des empfangenen "Kurz-  
Tons".

Kurzton und Sendeleuchte zeigen, daß Sie Sprache  
übertragen können.

- Wenn Sie sprechen, ist die Leuchte an. Nach  
dem "Tönen" wird die Leuchte wieder  
aus. Ist die Leuchte wieder eingeschaltet,  
bedeutet dies, daß der Gegenüber Sie  
empfangen hat. Nach dem Sprechen  
bleibt die Leuchte aus.

- Wenn Sie sich an einem bereits laufenden Funkge-  
spräch beteiligen, so müssen Sie die selbst leuchtende  
Leuchte aus. Sie sind dann "beim Reden".

Während Sie sprechen können Sie auf der Antenne  
erwischen die ungefähre (mittlere) Sendeleistung (RL)  
oder die Modulation (MOD) ablesen.

Nur beim MOB erhalten Sie zwischen beiden Anzei-  
gen (RL und MOD) ein Licht. Wenn Sie die Leuchte  
eingeschaltet, ist MOD gelb. Können Sie die Leuchte  
aus, ist RL gelb.

Die Sendeleistung beträgt 4 Watt im Wahl und liegt in  
Feld bei 10 Watt.

Wenn Sie nicht sprechen, ist die Leuchte aus. Im-  
merhin im Menü wird im + Anzeige für die  
Leuchte.

## Anhang: Zubehör

### stabo CB-Mobilantennen

Reichweite im Freien + 100% (bis zu 100 km) im  
Feld + 100% (bis zu 100 km) im Feld. Das ist die  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

- Die Antenne ist die beste, die Sie  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

Reichweite im Freien + 100% (bis zu 100 km) im  
Feld + 100% (bis zu 100 km) im Feld. Das ist die  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

- Die Antenne ist die beste, die Sie  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

- Die Antenne ist die beste, die Sie  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

### stabo CB-Feststations-Antennen

Reichweite im Freien + 100% (bis zu 100 km) im  
Feld + 100% (bis zu 100 km) im Feld. Das ist die  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

- Die Antenne ist die beste, die Sie  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie
- Die Antenne ist die beste, die Sie  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie

### stabo Magnum

#### Stehwellenmaßgerät

Reichweite im Freien + 100% (bis zu 100 km) im  
Feld + 100% (bis zu 100 km) im Feld. Das ist die  
die Antenne ist. Sie ist die beste, die Sie



## Hersteller-Garantie

4. 1. 2014

<sup>12</sup> *Marshall Islands Republic*

Die Zeitstrahlansicht zeigt die auf die Ereignis- und Merkmalenachfolge basierende Darstellung der Abfolge von Ereignissen und Merkmalen. Die Zeitstrahlansicht ist eine Zeitstrahlansicht, die die Abfolge von Ereignissen und Merkmalen darstellt.

י"ג לראשון שבחדש שבט

- **Entscheidungen:**
  - **Einmalige Entscheidungen:** Einmalige Entscheidungen sind Entscheidungen, die nur einmal getroffen werden müssen.
  - **Strategische Entscheidungen:** Strategische Entscheidungen sind Entscheidungen, die die langfristige Ausrichtung des Unternehmens bestimmen.
  - **Operative Entscheidungen:** Operative Entscheidungen sind Entscheidungen, die den täglichen Betrieb des Unternehmens betreffen.
- **Prozesse der Entscheidungsfindung:**
  - **Problemidentifikation:** Das Erkennen eines Problems, das eine Entscheidung erfordert.
  - **Informationsbeschaffung:** Das Sammeln von Informationen, die für die Entscheidungsfindung relevant sind.
  - **Alternativenentwicklung:** Das Entwickeln von Alternativen, die das Problem lösen könnten.
  - **Alternativenbewertung:** Das Bewerten der Alternativen auf Basis von bestimmten Kriterien.
  - **Entscheidungsfindung:** Die Auswahl einer Alternative, die das Problem am besten löst.
  - **Umsetzung:** Die Umsetzung der Entscheidung in die Praxis.
  - **Evaluierung:** Das Überprüfen der Ergebnisse der Entscheidung, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages bestehen gegenüber nicht neuen Serienhebelschneidern und bleiben davon unberührt.

40% des Umsatzes aus der Produktion von Kunststoffteilen

2014

5034.5807

...and he

7. *What are the major components of the cell wall of a plant cell?*

19 20

**Abstract**

## Technische Daten

[illegible]

### Working in Groups

Math. 41, 1961, 27-7. 1961a

1. The first step is to identify the problem. This involves understanding the current situation and what needs to be changed.

Copyright © 1998 by John Wiley & Sons, Inc.

1994

## CB – eine Einführung

CB ist die Abkürzung für „Citizen's Band“, der ursprünglichen Bezeichnung für „Jugendfunk-Funk“. Seit 1973 ist dieser Funkdienst auch in Deutschland zugelassen und findet heute auf Frequenzen zwischen 26,5 MHz (VHF) und 27,485 MHz im sogenannten „11-m-Band“ am oberen Ende der Kurzwellen statt.

Der CB-Funk ist ein beliebtes und preisgünstiges Hobby für Jugendliche, dem allein in Deutschland über zwei Millionen Funkbegeisterte nachgehen. Aber auch bei der Arbeit, beim Sport und Spiel kann mit CB-Geräten Stille für eine Funktätigkeit zum Partner oder Freund hergestellt werden. Dank auf den knappen Kanälen bei der großen Zahl von CB-Funkern eine möglichst ungehinderte Kommunikation möglich ist, sehen alle CB-Funkler Rücksichtnahme und partnerschaftliches Verhalten (Bsp.).

Mit der Zeit haben sich einige allgemeine und unverrückbare Regeln herausgebildet, die den Voneinander abhaken vermeiden. Das gilt beispielsweise für die Zuordnung bestimmter Kanäle: Kanal 9 (27,065 MHz) versteht der Notrufkanal, Kanal 4 (27,025 MHz) die Anruf-Frequenz in AM, Kanal 1 (26,085 MHz) die Anruf-Frequenz in FM und Kanal 15 (27,185 MHz) der Fernverkehrskanal.

Die Reichweiten der bei CB-Funkkanälen häufigsten verwendeten vier Banden sind: der Bereich der 11-M-Banden, der Bereich der 11-M-Banden, der Bereich der 11-M-Banden, der Bereich der 11-M-Banden. Die Reichweiten sind in allgemeinen Entfernungen zwischen einer Frequenz zu einer Überbrückung. Besonders bei Überbrückung ist es zu Überschneidungen, die gerade bei Funkkanälen im Bereich von ca. 2,0 MHz von CB-Kanälen. Hier ist regelmäßige Nutzung von Interesse ist, sollte sich eine Anlaufzeit bewahren.

CB-Funk ist ein beliebtes Hobby, kann aber nicht so einfach und ohne jegliche Telefonnummern genutzt werden. Für Vereine, die sich der Förderung anschließen haben, kann der nicht-öffentliche mobile Landfunk die Möglichkeit des Betriebs sein.

## CB – eine Einführung

Um einen ungehinderten Funkverkehr zu gewährleisten, werden Sie die folgenden sechs Regeln des CB-Funk beachten:

1. Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der gewünschte Kanal frei ist.
2. Dann die Auschaltungs-Öffner, um schwebende Stationen nicht zu bestrafen.
3. Nur wenn der Kanal völlig frei ist, den eigenen Anruf starten.
4. Immer nur kurz hören.
5. Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
6. Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können („durchschauen“).

Bei ununterbrochenen Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig notwendig, selbst zu verschieben. Dazu ist es wichtig, die Frequenz und die Frequenz zu verschieben. Hier ist das Internationale Buchstabenalphabet wichtig, das auch im Funkverkehr (ICAO) und der NATO eingesetzt wird.

### Internationales Buchstabenalphabet

A Alfa	N November
B Bravo	O Oscar
C Charlie	P Papa
D Delta	Q Quebec
E Echo	R Romeo
F Foxtrot	S Sierra
G Golf	T Tango
H Hotel	U Uniform
I India	V Victor
J Juliet	X X-ray
K Kilo	Y Yankee
L Lima	Z Zulu



## Kanäle und Frequenzen

In der nachstehenden Tabelle sind die in Deutschland zugelassenen UKW-Funkkanäle mit ihren entsprechenden Frequenzen sowie der auf ihnen abzuführende Modulationsartem AM bzw. FM aufgeführt. Die Abkürzung PR steht für **Packet Radio**, der populärsten Form des Datenfunks im CB-Bereich. Für **Packet Radio** ist ein Zusatzgerät (TNC) zum Mikroprozessor-Computer erforderlich, in Packet-Modem-Modus. Sie gehen über das beschriebene Kommunikationssystem.

Kanal	Frequenz (MHz)	AM	FM	PR	Bemerkungen
01	26,305		✓		Werkkanal FM
02	26,375		✓		
03	26,445		✓		
04	27,000	✓	✓		Anschlußkanal AM
05	27,015	✓	✓		
06	27,030	✓	✓		
07	27,045	✓	✓		
08	27,060	✓	✓		
09	27,075	✓	✓		Werkkanal
10	27,090	✓	✓		
11	27,105	✓	✓		
12	27,120	✓	✓		
13	27,135	✓	✓		
14	27,150	✓	✓		
15	27,165	✓	✓		
16	27,180		✓		
17	27,195		✓		
18	27,210		✓		
19	27,225		✓		Fernfahrer-Kanal
20	27,240		✓		

## Kanäle und Frequenzen

Kanal	Frequenz (MHz)	AM	FM	PR	Bemerkungen
21	27,255		✓		
22	27,270		✓		
23	27,285		✓		
24	27,300		✓	✓	auch Daten, beide 100/125/150 kHz
25	27,315		✓	✓	
26	27,330		✓		
27	27,345		✓		
28	27,360		✓		
29	27,375		✓		
30	27,390		✓		
31	27,405		✓		
32	27,420		✓		
33	27,435		✓		
34	27,450		✓		
35	27,465		✓		
36	27,480		✓		
37	27,495		✓		
38	27,510		✓		
39	27,525		✓		
40	27,540		✓		
41	27,555		✓		
42	27,570		✓		
43	27,585		✓		
44	27,600		✓		
45	27,615		✓		
46	27,630		✓	✓	auch Daten
47	27,645		✓	✓	auch Daten
48	27,660		✓	✓	auch Daten
49	27,675		✓		
50	27,690		✓		

## Kanäle und Frequenzen

Kanal	Frequenz (MHz)	AM	FM	PR	Bemerkungen
11	26.765		✓		
12	26.875		✓		
13	26.885		✓		
14	26.895		✓		
15	26.705		✓		
16	26.715		✓		
17	26.725		✓		
18	26.735		✓		
19	26.745		✓		
20	26.755		✓		
21	26.765		✓		
22	26.775		✓		
23	26.785		✓		
24	26.795		✓		
25	26.805		✓		
26	26.815		✓		
27	26.825		✓		
28	26.835		✓		
29	26.845		✓		
30	26.855		✓		
31	26.865		✓		
32	26.875		✓		
33	26.885		✓		
34	26.895		✓		
35	26.905		✓		
36	26.915		✓		
37	26.925		✓		
38	26.935		✓		
39	26.945		✓		
40	26.955		✓		

